

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 8. Februar 1902.

N^o 6.

Schweizerische Bundesbahnen.

Bauausschreibung.

Für die **Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes der Jura-Simplon-Bahn in Bern** durch zwei Flügelanbauten werden folgende Arbeiten zur Uebernahme ausgeschrieben:

1. Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Versetzarbeiten** (Mauerwerk, circa 3700 m³).
2. Die **Steinhauerarbeiten** (Jurakalkstein, circa 52 m³), (Sandstein, circa 640 m³).
3. Die **Eisenlieferungen**, circa 75 Tonnen.
4. Die **Bauschmiedearbeiten**.
5. Die **Zimmerarbeiten** (circa 120 m³ Konstruktionsholz).

Die Pläne und Bedingungen liegen vom 3. Februar an im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Ernst Hünerwadel, Bankgässchen Nr. 4, in Bern, zur Einsicht auf, und es können daselbst auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebnahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: «Vergrößerung des J.-S.-Gebäudes», bis zum **20. Februar 1902** abends an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, 30. Januar 1902.

Die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen.

ARMIERTER BETON



FAVRE & C^{IE}, ZÜRICH



ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE

Die Verblendstein-Fabrik von

F. SUTER, sen., Fabrkt. in **BÜREN a. A. (Bern)**

offert zu billigsten Preisen:

VERBLENDSTEINE

1/4, 1/2, 3/4 und 1 Ecksteine und Läufer in Farben No. 1 gelbgrau; No. 2 helle Lederfarbe; No. 3 dunkle Lederfarbe; No. 4 gelbrot; No. 5 hellrot und No. 6 dunkelrot.

Prima Ware.

Atteste der Materialprüfungs-Anstalt Zürich stehen zur Verfügung.

Alleinvertreter für die Schweiz:

Herren **Vischer & Tschiffeli**, Kramgasse Nr. 56, **Bern.**

An der **Eidgen. polytechnischen Schule** sind die Stellen von

zwei Assistenten

auf Beginn des Sommersemesters 1902, 1. April l. J., neu zu besetzen.

A.) Für den Unterricht in mech. Technologie an der mech.-techn. Abteilung und Maschinenlehre an der Ingenieurschule bei Prof. R. Escher.

B.) Für den Unterricht in darstellender Geometrie etc. bei Prof. Dr. W. Fiedler.

Allfällige Bewerber um diese Stellen sind ersucht, ihre Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einer kurzen Darstellung ihres Lebensganges bis 1. März l. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.



Rollbahnschienen und Schwellen



aus der **Burbacherhütte**

werden in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

geliefert von



Kägi & Co., Winterthur.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica), **Figuren und Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von **Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.

80g. **Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt** von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — **Decor.** Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.